

Zehn Jugendliche, neun Armbänder, eine Halle

Freilichtbühne Nettelstedt: Am 8. Februar wird das Jugendstück „Das Experiment“ gezeigt

■ **Lübbecke-Nettelstedt (nw).** Am Freitag, 8. Februar, feiert das Jugendtheaterstück „Das Experiment“ im Spielerheim der Freilichtbühne Nettelstedt Premiere. Schon zum dritten Mal stellen die Jugendlichen ein Stück allein auf die Beine.

Nach den „Eigenproduktionen“ Löwenherz (2014) und Machtspiel (2016) gibt es in diesem Jahr noch eine Neuerung: Es wird ohne Regisseur gearbeitet. Für alle Beteiligten bedeutet das veränderte Probenabläufe. Jeder ist aktiv dabei, denkt nach, schlägt vor, probiert aus. Die Jugendlichen loben und kritisieren sich gegenseitig. „Es ist eine komplett andere Herangehensweise. Alle bringen sich mit ein, es sind fast zu viele Ideen, um alle auszuprobieren“, meint Pia Finke.

Daneben kümmert sich die 17-köpfige Gruppe gemeinsam um Requisiten, Bühnenbau, Marketing und Kostüme.

Im Stück geht es um technologischen Fortschritt, um Gruppendynamik und um die Frage, was „Erfolg im Leben“ wirklich bedeutet.

Was genau es damit auf sich hat und warum die Farbe eines Armbands im Leben der Jugendlichen so eine wichtige Rolle spielt: Das alles lässt sich an drei Aufführungsterminen auf der Freilichtbühne in Nettelstedt verfolgen.

➤ Die Termine sind am Freitag, 8. Februar, und Samstag, 9. Februar, jeweils um 19 Uhr, sowie Sonntag, 10. Februar, um 16 Uhr. Karten zum Preis von 3 Euro gibt es im Vorverkauf bei Michelle's Specialities, Oberhusener Straße 4.



Bereit für „Das Experiment“: Die Jugendgruppe der Freilichtbühne Nettelstedt.

FOTO: FREILICHTBÜHNE NETTELSTEDT